



Waldstadion Turnier

Der



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

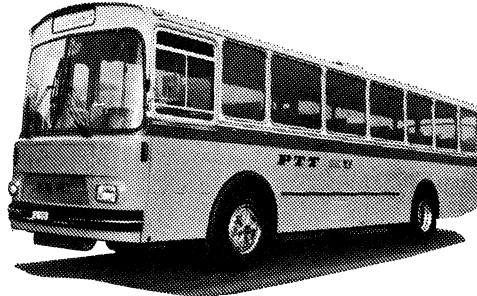
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Verbandsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055- 53 26 24



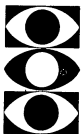
IWC
Rado
Certina
Eterna
Mido
usw.

Uhren Bijouterie

Hauptstr. 60
(z. Anker)

Telefon
055/53 13 50

**Z. Kälin
Einsiedeln**



Zeiss
Leitz
Hartmann
Habicht
Optolyt
usw.



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055/53 55 00

Alle korrigierbaren
Sehprobleme
können bei uns
behooben werden



josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln Telefon 055- 53 20 96

Organ des Turnvereins Einsiedeln
und seiner Riegen
Erscheint viermal jährlich

Der Waldstatt Turner

Redaktion:
Heinz Hodel

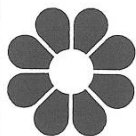
Spedition:
Bruno Hensler
Werner-Kälin-Strasse 26

Nummer 1 März 1983 29. Jahrgang

Inhalt

Aktive	109. Generalversammlung der Aktiv-Sektion	2
	Erfolgreiche Einsiedler Turnerskifahrer am Stadt-Zürcher Turnerskitag	3
	Tätigkeitsprogramm 1983	4
	Eidgenössischer Turnerskitag in Elm	5
Frauen- und Damenriege	Generalversammlung der Frauen- und Damenriege	6
Männerriege	33. Ordentliche Generalversammlung der Männerriege	8
	Etzelmarsch	12
	Senioren-Hallenfaustballturnier in Lachen	14
	Rosberg-Cup Faustballturnier in Wollerau	16
	Faustball-Wintermeisterschaften im TVZO	17
Allgemein	1983 – das Jahr der Jubilare im TVE	18
	Gratulationen	20

Riegel Programm K 8000
Verkauf durch gute Möbel-
fachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



109. ordentliche Generalversammlung des TVE

Im Vereinslokal Biergarten konnte der Präsident Franz Grätzer am Samstagabend, dem 15. Januar, 77 Vereinsmitglieder begrüßen, darunter Turn-Vater Hugo Kürzi und 25 Ehrenmitglieder sowie die Delegationen der Damen- und der Männerriege.

In seinem markanten und gut abgefassten Jahresbericht streifte der Präsident nochmals die Anlässe im vergangenen Vereinsjahr, wertete sie und zeigte Tendenzen auf. Langsam scheint sich zu zeigen, dass die Öffnung in die Breite des turnerischen Spektrums und die vermehrte Arbeit mit dem durchschnittlichen Turner Früchte zu tragen beginnen, finden sich doch immer mehr Turner regelmässig in der Halle ein. Nachdem unsere Ringerriege, die nach eigenen Trainingsprogrammen arbeitet, dieses Jahr den Aufstieg in die Nationalliga A mit einem guten 4. Rang in der Mannschafts-Meisterschaft und mit den erkämpften vier Schweizermeistertiteln vollauf bestätigen konnte, werden auch die Leistungen der anderen Riegen immer besser. So beendeten sieben Zehnkämpfer unserer Leichtathletikriege den Wettkampf des Verbandes und brachten vier Kränze mit nach Hause. Die Kunstturner eroberten an ihren Wettkämpfen gar neun Kränze und zwanzig Zweige.

Oberturner Erwin Ochsner legte anhand der Ziele, die er sich gesteckt hatte, Rechenschaft ab und konnte mit Genugtuung feststellen, dass beim Turnstundenbesuch das grösste Problem der fehlende Platz in den Hallen ist. Die Hälfte der turnenden Mitglieder weist über vierzig Jahresstunden auf. Um am Zentralschweizerischen Turnfest in Baar über den im letzten Jahr errungenen 4. Rang hinauszukommen, analysierte der Oberturner die Leistungen in den einzelnen Disziplinen genau und legte fest, wo er die Hebel ansetzen will. Viel Schweiß steht bevor! Als "Turner des Jahres 82" konnte er Turi Fuchsli auszeichnen, der mit einem neuen Kantonalrekord im Hochsprung von 2.05 m von sich reden gemacht hatte.

Urs Birchler, der erste Kassier, machte klar, wie dringend der Verein auf die Einnahmen der Kilbi und des "Turnerkränzli" sowie auf die Beiträge der vielen Gönner angewiesen ist, um die grossen Ausgaben decken zu können.

21 junge Turner ersuchten um Aufnahme in den TVE, fünf als Übertritte aus der Jugendriege, sechs stossen zu den Ringern, zwei sind aktive Langläufer und acht wurden im Laufe des Jahres Mitturner. Dieser erfreulichen Zahl von Neueintritten stehen zwei Austritte

gegenüber, so dass der Bestand nun 192 Mitglieder beträgt. Bevor der Präsident bereits um 22.30 Uhr zum Essen einen guten Appetit wünschen konnte, war es ihm vergönnt, Benno Ochsner, Gross, zum Ehrenmitglied zu erklären. Der herzliche Applaus zeigte, dass die grosse und zuverlässige Arbeit, die Benno, der vor 20 Jahren in den Verein aufgenommen worden war, in vielen Vorstandsjahren geleistet hatte, von seinen Kameraden anerkannt wird.

B.O.

Erfolgreiche Einsiedler Turnerskitfahrer am Stadt-Zürcher Turnerskitag

Da die Verbandsmeisterschaften des TVZO dieses Jahr nicht durchgeführt werden (es meldete sich kein Organisator!), beschlossen wir, als Vorbereitung für den Eidg. Turnerskitag den Skitag der Stadt-Zürcher in Unteriberg zu besuchen.

Bei herrlichem Wetter wurde um 09.00 Uhr am Bodenlift zum Riesenslalom gestartet. Die Einsiedler Damen dominierten den Riesenslalom klar. Regula Ochsner gewann diese Disziplin mit der Tagesbestzeit. Die weiteren Plätze belegten Erika Baumgartner und Yvonne Kälin, so dass es zu einem dreifachen Sieg unserer Damen kam.

Bei den Herren klassierte sich Stefan Schönbächler im 4. Rang und schuf sich damit eine ausgezeichnete Ausgangslage für die Kombination. Im Langlauf der Damen belegte Monika Kälin den ausgezeichneten 4. Rang. Regula Ochsner sicherte sich mit einem guten Lauf den Sieg in der Kombination.

Bei den Herren gab es einen klaren Sieg durch Stefan Schönbächler, welcher mit dieser Leistung zugleich die Kombination gewann. Die weiteren Klassierungen und Leistungen sind der folgenden Rangliste zu entnehmen:

Riesenslalom

Damen

1. Regula Ochsner	1.21.32
2. Erika Baumgartner	1.24.70
3. Yvonne Kälin	1.26.88
7. Susi Zehnder	1.28.49
8. Vroni Schönbächler	1.29.92
24. Monika Kälin	1.50.17

Klassiert: 31

Herren

4. Stefan Schönbächler	1.24.03
19. Beat Schnüriger	1.27.35
30. Karl Kälin	1.32.05
46. Sepp Fuchs	1.33.92
47. Hanspeter Egli	1.22.96
70. Erwin Schnüriger	1.44.02
76. Louis Reichmuth	1.53.57

Klassiert: 84



Tätigkeitsprogramm 1983

7. Januar	Turnstundenbeginn
15. Januar	Generalversammlung
25. Januar	Turnstand für Brotauswerfen
28. Januar	Mondscheinfahrt mit Skis
29. Jan. / 5. Febr.	Betteln für Brotauswerfen
9. Februar	Langlauf TVE-Skirennen (Mittwochabend auf dem Brüel)
12./13. Februar	Eidg. Turnerskitag in Elm
15. Februar	Brotauswerfen
25. Februar	Riesenslalom TVE-Skirennen in Unteriberg (Freitagabend)
6. März	Stock-Derby (Skitour zur Stockhütte)
15. Mai	Bluest-Bummel zu Fuss
21. Mai	Kant. Sektionsmeisterschaft in Schübelbach
30. April	Kunstturnertreffen Einsiedeln-Solothurn
11. Juni	Vereinsturntag
18./19. Juni	ZTV Turnfest in Baar (Einzelturnen)
25./26. Juni	ZTV Turnfest in Baar (Sektion) ***
15./22. Juli	Ferienprogramm
5. August	Ferienprogramm
7. August	Arosastafette
27. August	Einsiedeln—Lachen in Einsiedeln
28./29./30. August	Einsiedler Kilbi ***
24. September	Schwyzer-OL Turnfahrt ***
13./18.19. November	Turnerkränzli
6. + 13. Dezember	Schlussturnen
16. Dezember	Waldweihnacht mit Damen- und Frauenriege
weitere Daten:	Turnstundenbeginn 1984: 10. Januar Generalversammlung 1984: 14. Januar Turnhallen geschlossen: 7.—16. Februar / 28. März — 4. April / 11. Juli — 8. August 1983

*** gelten als offizielle Anlässe (3)



HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Liebeseerklärung an die dreiherzigen Kaffeebohnen:

Du bist so braun
und riechst so gut.
Ich bin ganz hin,
ich kaufe dich.

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Kaffeerösterei DREIHERZEN

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

Linde

hotel/restaurant
einsiedeln

man trifft sich gerne am Stammtisch

Familie Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20



"Gut geheizt und
Geld gespart."
RADIAGYR®-Thermostatventil.
Vom Installateur.

Das neue
Thermostatventil
RADIAGYR®
von **LANDIS & GYR**

Hotel Restaurant Schiff



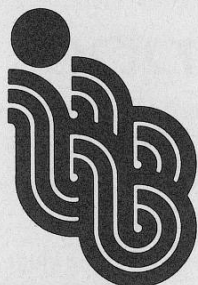
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel Kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



E. Iten-Kistler,
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Restaurant Elefant

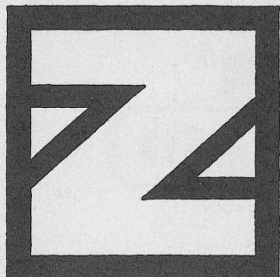
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

Langlauf**Damen**

4. Monika Kälin	23.25
8. Vroni Schönbächler	24.13
9. Regula Ochsner	24.15
10. Yvonne Kälin	24.31
12. Susi Zehnder	24.46
15. Erika Baumgartner	27.11

Klassiert: 22**Herren**

1. Stefan Schönbächler	33.59
8. Schnüriger Beat	38.37
11. Louis Reichmuth	39.11
13. Sepp Fuchs	39.16
19. Hanspeter Egli	40.11
32. Erwin Schnüriger	42.58
59. Karl Kälin	48.21

Klassiert: 84**Kombination****Damen**

1. Regula Ochsner
4. Yvonne Kälin
5. Schönbächler Vroni
7. Susi Zehnder
12. Monika Kälin
13. Erika Baumgartner

Klassiert: 22**Herren**

1. Stefan Schönbächler
9. Beat Schnüriger
14. Sepp Fuchs
17. Hanspeter Egli
33. Louis Reichmuth
41. Erwin Schnüriger
48. Karl Kälin

Klassiert: 79

Von Beat Schnüriger

Eidgenössischer Turnerskitag in Elm**Gute Ränge — aber kein Wanderpreis**

Am 12. und 13. Februar fanden in Elm die 20. Turnerskitage des ETV statt, wo der Turnverein Einsiedeln wiederum mit einer Zwölfer-Herren- und zwei Vierer-Damenmannschaften teilnahm. Im flüssig gesteckten, jedoch kurzen Riesenslalom erreichte die erste Damenmannschaft dank dem ausgezeichneten 2. Rang von Regula Ochsner und den weiteren guten Plätzen: 6. Yvonne Kälin, 7. Vroni Schönbächler, 8. Erika Baumgartner den vielversprechenden 2. Rang im Zwischenklassement.

Die Herren kämpften etwas unglücklicher, finden wir doch im 36. Rang Stefan Schönbächler als besten Einsiedler. Der 9. Zwischenrang der Mannschaft war eine gute Ausgangslage für die bevorstehende Spezialisierung der Einsiedler, den 7,5 km-Langlauf. Die Erwartungen wurden

auch durch den glänzenden Sieg von René Reichmuth und den weiteren sehr guten Leistungen: 5. Stefan Schönbächler, 6. Paul Kälin, 11. Sepp Birchler, erfüllt. Der Mannschaftssieg im Langlauf stand somit fest.

Dank den guten Klassierungen im Riesenslalom und Langlauf wurde Stefan Schönbächler als Vizemeister der diesjährigen Turnerskitage ausgerufen. Die weiteren Ränge in der Einzelwertung: 11. Paul Kälin, 29. René Reichmuth, 38. Beat Schnüriger, 44. Philipp Ochsner, 82. Hanspeter Egli, 93. Erwin Ochsner, 125. Bruno Hauser, 130. Josef Fuchs, 142. Sepp Birchler, 155. Erwin Schnüriger.

Die Mannschaftswertung wurde von Zweisimmen gewonnen, gefolgt von Samstagern, im 7. Rang finden wir Einsiedeln.

Für die Damenmannschaft waren die Hoffnungen auf eine gute Klassierung im Langlauf durch den Ausfall von zwei Spitzenläuferinnen geschwächt. Demnach erkämpfte sich die erste Mannschaft den 3. Rang, während die zweite Mannschaft im 16. Rang klassiert war. Somit war die Chance, den im letzten Jahr glücklich gewonnenen Wanderpreis zum zweiten Mal in die Waldstatt heimzubringen, begraben. Der 3. Rang ist dennoch eine Bestätigung des Könnens. In der Einzelwertung der Kombination vermochte sich Regula Ochsner den ausgezeichneten 2. Rang zu erringen. Im 9. Rang klassierte sich Yvonne Kälin, 12. Vroni Schönbächler, 16. Erika Baumgartner, 33. Monika Kälin, 47. Irma Kuriger und 55. Vreni Schönbächler. VS

Generalversammlung der Frauen- und Damenriege

Am 22.1.83 trafen sich 133 Turnerinnen zur ordentlichen 33. GV im Hotel St. Georg. Die Präsidentin, Lisbeth Kuriger, hiess alle herzlich willkommen. Besonderen Gruss richtete sie an die anwesenden Ehrenmitglieder und an die Gäste.

Lisbeth leitete die Versammlung wie immer zügig und gekonnt.

In ihrem Jahresbericht erinnerte sie sich nicht nur an Höhepunkte des Vereinsjahres 1982. Es war zugleich ein Rückblicken auf viele aktive Jahre im Vorstand. Ein kleiner Ausschnitt aus diesem Rückblicken:

“Ein wenig traurig und doch mit grosser Erleichterung habe ich meinen letzten Jahresbericht als Präsidentin zu Papier gebracht. Ich habe in den 17 Jahren, 9 Jahre als Aktuarin und 8 Jahre als Präsidentin, eine



Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot –
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

Hotel Pfauen

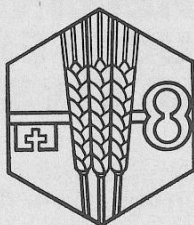
begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunski

Die Bank,
die ihrem Kunden
gehört

Raiffeisenbank Einsiedeln

Telefon 055 - 53 30 24



Ihr Fachgeschäft für **SKI** und **SKISCHUHE**
unverbindliche Beratung – Service aller Marken

SPORT
RAPHAEL 
EINSIEDLER-SKI

Sport Raphael 8840 Einsiedeln Birchli 055 53 21 70



Eidg. dipl. Fahrlehrer
Einsiedeln/Unteriberg

J. Imholz, Fahrlehrer, Willerzell, Tel. 055 53 20 37

Gasthaus Schiffflände

Im Hüsli nett und chli
Chasch guet ässe
Und hend au e guete Wy

empfiehlt sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

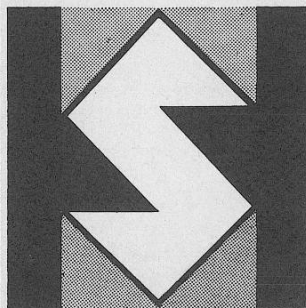
Fam. Kälin-Schönbächler
Tel. 53 25 17

Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
Volvo, Mini, Austin, Triumph,
Rover, Subaru, Range Rover,
Landrover



SHELLING + HEUSSI
BAUUNTERNEHMUNG AG
8840 EINSIEDELN

OCHSNERSTRASSE 2
Telefon 055 - 53 47 48

sehr schöne Zeit hinter mir und manch gemütliche Stunde. Ich möchte auch allen Turnerinnen recht herzlich danken für die Unterstützung und die schöne Kameradschaft. Meiner Nachfolgerin danke ich herzlich, dass sie das sicher nicht immer leichte Amt als Präsidentin übernimmt.“

Im Bericht der Leiterinnen FR/DR und MUKI wird von Gelungenem und Schöнем erzählt. Das vergangene Vereinsjahr brachte auch den Vorturnerinnen viel Arbeit. Obwohl kein Turnfest durchgeführt wurde, gab es doch verschiedene Kurse zu besuchen.

Die erfreuliche Jahresrechnung veranlasste die Versammlung, dem Vorschlag des Vorstandes zuzustimmen und die Jahresbeiträge auf Fr. 24.—/ 19.— zu belassen.

Nebst der Präsidentin verabschiedete sich auch die Leiterin der DR, Heidi Kälin. 11 Jahre stand sie mit grossem Erfolg der Riege vor. Die erfreuliche Zunahme an Mitgliedern ist nicht zuletzt auch ihrem Einsatz zu verdanken. Die Versammlung bedankt sich bei den Scheidenden mit enormem Applaus!

Beide erhielten ein Erinnerungs-Geschenk überreicht.

Nach der einstimmigen Wahl zur Präsidentin hält Josy Gyr ihre erste grosse "Rede"! Auf ihre frohe, witzige Art verspricht sie das Vereinssteuer ebenso umsichtig wie ihre Vorgängerin zu führen.

In Marlies Kissling erhält die Riege eine bestausgewiesene Kassierin.

Auch die verwaiste DR erhielt wieder eine Leitung. Vreni Schönbächler und Erika Baumgartner übernahmen gemeinsam diese Aufgabe.

Der Bestand der FR/DR ist recht hoch; 17 Austritte und 27 Neuaufnahmen ergeben einen Bestand von 231 Mitgliedern und 4 Ehrenmitgliedern.

Bei den Ehrungen bekam die Riege zwei neue Ehrenmitglieder. Wohlverdient und unter grosser Anteilnahme der Turnerinnen erhielten Lisbeth und Heidi die Ehrenmitgliedschaft.

Mit Margrit Hensler, Rita Schönbächler und Jolanda Schmid erhielt die Riege drei neue Freimitglieder.

Auf Anregung von Turnerinnen beschliesst die Versammlung, in Zukunft Freimitglieder nach 25jähriger aktiver Mitgliedschaft zu ernennen.

Mit den eigentlichen Geschäften konnte die Vorsitzende um 22.20 Uhr abschliessen. Das Nachtessen stärkte dann für die kommenden Stunden, galt es doch die neue Präsidentin zu feiern und die scheidenden Lisbeth und Heidi gebührend zu verabschieden!

So entstand GV-Stimmung wie in "alten" Zeiten! Die urchigen Musikanten sorgten, dass die frohe Stimmung lange... andauerte. Es war ja kaum anders möglich, befand sich doch unter den drei Musikanten der

33. Ordentliche Generalversammlung der Männerriege ETV

Gut besuchte Versammlung am 5. Januar 1983 im Hotel St. Georg. Präsident Hans Wickart begrüsst die Gäste der Frauen-/Damenriege und der Aktivsektion sowie 57 Männerriegler. Kein Wechsel im Vorstand. Eine ruhig verlaufene Versammlung hielt Rückschau auf ein Vereinsjahr ohne besondere Höhepunkte. In der lebhaften Schlussdiskussion konnte festgestellt werden, dass die abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeiten der Männerriege weiterhin für Fitness und Kameradschaft garantieren, dass sich die Männerriegler aber nicht gerne in eine Zwangsjacke stecken lassen.

Aus der bekannt guten Küche von Vereinskamerad Dominik Ochsner (Hotel St. Georg) wurde zuerst der Männerriege eine schmackhafte und reichhaltige Berner Platte serviert, so dass der Präsident Hans Wickart die Generalversammlung um 20.45 Uhr eröffnen konnte. Nach der Begrüssung, bei der der Präsident verschiedene Entschuldigungen bekanntgab, unter ihnen auch diejenige von Turnvater Hugo Kürzi, der seinen 75. Geburtstag feierte (herzliche Gratulationen), folgten Appell und Wahl der Stimmenzähler. Mit seinem humorvoll abgefassten Protokoll der letzten Generalversammlung erntete Hansjörg Grotzer Beifall auf "offener Strecke". Kein Wunder, dass sein Protokoll mit grossem Applaus und bestem Dank genehmigt wurde. Aufgrund der Mutationen konnte erfahren werden, dass der Bestand der Männerriege unverändert 118 Mitglieder beträgt. Diese sind in 59 turnende (mindestens vier Turnstunden 1982) und 59 nichtturnende Mitglieder aufgeteilt. Mit zwei Neueintritten Walter Kälin und Bruno Schönbächler wurden die zwei Austritte Max Kürzi durch Todesfall und Tobias Fuchslin ausgeglichen.

Jahresbericht des Präsidenten

Vor seinem Rückblick dankte der Präsident allen, die dazu beitrugen, alle Anlässe gelungen und erfolgreich abzuwickeln. Sein Dank richtete sich auch an den Riegenleiter und seine Helfer, die stets mit abwechslungsreichem Turnprogramm für Fitness besorgt sind. Dann liess er Ezelmarsch, Globus-Langlauf, Bally-Arola-Skirennen, Hoch-Ybrig-Skitag, Vello-Rallye zusammen mit der Damenriege, Herbstturnfahrt, Plauschwettkampf wieder mit der Damenriege, Mitwirkung am Turnerchränzli mit dem Vater-und-Sohn-Turnen und den Letzt-Turnstunden-

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Immer für Sie da!

Kantonalbank 
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

bekannt für guete Chäs

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
der Vereinswirt
Fam. Camenzind-Ochsner

TULIPAN

für

Klosterbrot

und

Einsiedler Spezialitäten

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelfabrik Fuchs

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

**DIREKT-
VERKAUF**

darum Tiefpreise!

Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrikstellung in Trachslau.
Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 61
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Neu

Maisgold

Spezial-Bier

Eine echte
Bier-Spezialität
mit dem
besonderen
Geschmack –
aus der
einzigen
Braustätte
der Urschweiz.

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Hock bei Kamerad Franz Kälin im Hotel Bären noch einmal Revue passieren. Aber auch das ETV-Jubiläumsjahr und die Aktivitäten der Faustballer mit dem Etzelcup in Einsiedeln rundeten das vielseitige Programm ab. Der Riegenleiter liess durch die Versammlung den ausführlichen und gut abgefassten Bericht verdanken und einstimmig genehmigen.

Jahresbericht des Riegenleiters

Mit recht humorvoll gespickten Pointen streifte der Riegenleiter Paul Furrer die turnerischen Anlässe des Jahresprogrammes und der Disziplinen des Jahreswettkampfes, die alle programmgemäss durchgeführt wurden. Besonders hervorheben konnte er den Sieg von Beat Abegg (Hilfsleiter) in der Kategorie B am 3. Zentralschweizerischen Männerturntag der ZMTV in Küsnacht am Rigi. Im weiteren galt sein Dank seinen Hilfsleitern, die während dem ganzen Jahr viele Stunden für die Vorbereitung des interessanten und abwechslungsreichen Turnens aufwenden. Es wäre deshalb der grösste Lohn an die Riegenleiter, wenn die Männerriegler diesen Aufwand vermehrt durch ihre Teilnahme am Turnen, auch im Interesse jedes einzelnen, honorieren würden. Die Riege verdankte diesen ausgezeichneten Bericht mit dem Turnerklatsch und genehmigte ihn auch einstimmig.

Paul Furrer und Hansjörg Grotzer Gewinner der Wanderpreise des Jahreswettkampfes

Vor der Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft stellte der Riegenleiter fest, dass leider einige Kameraden die notwendige Anzahl Disziplinen (6) von den neun durchgeführten Disziplinen Etzelmarsch, Sackrutschen, Langlauf, Tennisslalom, Zielwurf, Minigolf, Hindernislauf, Jassen und Kegeln nicht erreicht haben und somit nicht rangiert werden konnten. Auch hat der Turnstundenbesuch am Schluss die Rangliste noch einmal komplett auf den Kopf gestellt, so dass sich nach Wertung der sechs besten Disziplinen und des Turnstundenbesuches die folgende Rangierung ergab:

Kat. A: 1. Paul Furrer, 14 P.; 2. Michael Birrer, 32 P.; 3. Heinz Hodel, 40 P.; 4. Beat Abegg, 41 P.; 5. Erwin Haberfellner, 45 P.; 6. Oskar Anderes, 56 P.

Kat. B: 1. Hansjörg Grotzer, 27 P.; 2. Josef Ruhstaller, 28 P.; 3. Anton Füchslin, 31. P.; 4. Hans Kälin (1935), 34 P.; 5. Karl Hensler, 48 P.; 6. Anton Kälin, 66 P.;

9 7. Leo Kälin, 67 P.; 8. Ignaz Degiorgi, 78 P.

Arbeitsprogramm 1983

Bei der Festsetzung der Turnstunden ergab sich gezwungenermassen keine Diskussion und auch das vom Riegenleiter ausgearbeitete, wiederum vielfältige Jahresprogramm mit den üblichen Aktivitäten wurde einstimmig genehmigt.

Bericht der Faustballer

Ehrenmitglied und Faustball-Vater Alois Kälin verwies auf die Berichterstattung der Faustball-Aktivitäten im Waldstatt Turner und kürzte so seinen Bericht auf das Wesentliche. Grosse Sorgen hatten die Faustballer mit krankheitsbedingten Ausfällen. Aber auch die ungenügenden Trainingsverhältnisse machen zu schaffen, und schliesslich scheint es immer schwieriger zu werden, faustballbegeisterte junge Kameraden zu finden, die sich an den verschiedenen Daten zur Verfügung stellen. Trotzdem das einstige Aushängeschild der Männerriege, der Faustball, in Frage gestellt ist, konnten die Faustballer einen ansehnlichen Beitrag, den Gewinn aus dem Etzelcup, in die Männerriegel-Kasse abliefern. Im laufenden Jahr wird man nur noch mit einer Mannschaft an der Meisterschaft der Fako Uri/Schwyz/Zug, und zwar in der 2. Liga, teilnehmen.

Kasse hat sich wieder erholt

Der Kassier Josef Ruhstaller vermittelte der Versammlung ein klares Bild über Einnahmen, Ausgaben und Vermögensstand. Dank einem Vorschlag konnte das Vereinsvermögen nach dem grossen Abbau vor einem Jahr wieder etwas geäuft werden. Im Namen der Revisoren verdankte Stefan Kälin die sauber geführte Arbeit des Kassiers und beantragte, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen. Diesem Antrag stimmte die Versammlung zu und genehmigte auch das Budget 1983, das einen kleinen Einnahmenüberschuss von ca. Fr. 1'000.— vorsieht.

Wahlen

Ehrenmitglied Franz Bisig zur Ausführung dieses Traktandums aufgerufen, machte es kurz. Alle Funktionäre stellen sich wieder für ein Amtsjahr zur Verfügung und wurden mit Applaus und dem wohlverdienten Turnerklatsch wiedergewählt.

Verschiedenes

Da dieses Jahr keine Ehrungen vorzunehmen sind, wurde gleich über einen Antrag abgestimmt, der die Einführung eines Bewertungssystems für den Einsatz in der Männerriege zum Inhalt hatte, um so dann auch die Kassen-Gutschriften für jeden einzeln bei künftigen Riegenreisen festlegen zu können. Die Diskussion ergab dann jedoch, dass im Sinne der bis anhin ausgezeichneten Kameradschaft im Verein jeder selbst wisse, was er für die Riege zu leisten hat und man auch hin und wieder einmal eine ungerade Zahl gerade lassen soll, so dass der Antrag mehrheitlich abgelehnt wurde.

Ebenfalls abgelehnt wurde eine Anfrage der Bürgerwehr betreffend Mitmachen an der Fasnacht durch irgendeine spezielle Nummer der Männerriege. Der Beitragserhöhung für die Einsiedler Sportvereinigung wurde zugestimmt, nachdem auf Anfrage orientiert wurde, was eigentlich die besonderen Aktivitäten dieser Vereinigung sind.

Lebhaft ging es zu, als über die Teilnahme am 28. Zentralschweizerischen Turnfest in Baar diskutiert wurde. Leider lassen sich nur wenige Männerriegler fest verpflichten. Zudem dürften einige Chargierte Terminkollisionen haben mit dem gleichzeitig in Einsiedeln zur Durchführung gelangenden Grossanlass des Zentralschweizerischen Jodlerfestes. Wiederum ein Kamerad meinte, man sollte das Turnen vermehrt in den Vordergrund stellen und nicht das Reisen, dann würde es auch wieder mit der Kameradschaft bessern. Die Versammlung war da jedoch ganz anderer Meinung. Zum einen erinnerte man sich der Vorwürfe des Reisens aus der Zeit der Aktiv-Sektion. Waren dort und damals diese Vorwürfe vielleicht noch berechtigt, so kann das sicher für eine Männerriege, infolge ihrer andersartigen Struktur und Zielsetzung, nicht gelten. Zum anderen waren verschiedene Redner der Meinung und drückten damit auch die Stimmung der Versammlung aus, dass die Kameradschaft in der Männerriege nicht in Frage gestellt ist und damit gar nicht zur Diskussion steht und eben gerade die lockere Bindung und das vielfältige Tätigkeitsprogramm, das allen Wünschen gerecht wird, dafür verantwortlich seien. Mit dieser Tatsache und der Feststellung, dass erzwungene Bindungen gerade für die Kameradschaft in der Männerriege Gift wären, beschloss man diese Diskussion.

Im weiteren gab Heinz Hodel noch Organisatorisches für den am 16. Januar durch die Männerriege durchzuführenden Globus-Langlauf bekannt. Paul Hensler verwies auf den Etzelmarsch und teilte seinen Wunsch mit, für das kommende Turnerchränzli einmal pausieren zu wollen. Lisbeth Kuriger, als Präsidentin der Damen- und Frauenriege, bedankte sich für das gute Einvernehmen der beiden Riegen und hob

das gute Zusammenarbeiten bei den gemeinsamen Anlässen hervor. Sie hofft, dass dies so weitergeführt werden kann, auch wenn sie an der kommenden Generalversammlung einer neuen Präsidentin den Vorsitz übergibt. Im Namen der Aktiv-Sektion dankte deren Präsident Franz Grätzer ebenfalls für das gute Zusammenwirken und die Tätigkeiten der Männerriege.

Nach diesen Gastrednern konnte der Präsident die lebhafteste Generalversammlung schliessen und zum gemütlichen Teil überleiten. Die Bekanntgabe der Polizeistunde und die Gewissheit, am andern Tag infolge Feiertag ausschlafen zu können, artete in gemütlichem, kameradschaftlichem Jass und/oder Beisammensein und feuchtfröhlicher Unbeschwertheit, anscheinend bis in die frühen Morgenstunden aus.

Etzelmarsch

Dem Aufruf unseres Riegenleiters folgten am Meinradstag nahezu zwei Dutzend mit Schlitten ausgerüstete Turnkameraden. Wie in früheren Jahren hatte man sich entschlossen, dem Hoch-Etzel die Reverenz zu erweisen. Ähnlich wie bei einer Schülerreise wurden der frohgelauten Schar die Billette Schindellegi einfach ausgehändigt.

In der Schaltherhalle konnte der erste Schlusslichtträger, massgebend waren die Turnstunden, erkoren werden. In gemächlichem Marschtempo erreichten wir das erste Etappenziel, das Café Bühl. Obwohl an der Eingangstür die Tafel "Heute geschlossen" prangte, liessen wir uns nicht entmutigen (Regiefehler). Bei der zweiten Disziplin galt es, einen Schneeball rückwärts möglichst weit zu werfen. Verschiedene Arten von Techniken wurden angewandt, um den Ball möglichst viele Festmeter ins Zielgelände zu plazieren. Die Auswertung ergab gleich drei Sieger, nämlich Paul Furrer, Beat Abegg und Sepp Ruhstaller. Neuer Schlusslichtträger wurde Romano Paterra.

Während des Aufstieges zum Etzel-Kulm bewunderten wir den wunderschönen Ausblick auf den Zürichsee und das Höfnerland. Das Ziel unserer Bergeretappe, der Hochetzel, präsentierte sich im schönsten

Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung
OPEL-Fahrschule

Verkauf – Service – Ersatzteile
ESSO-Service



Ruedi Komprecht Tel. 055 / 53 28 10
Dienstag geschlossen

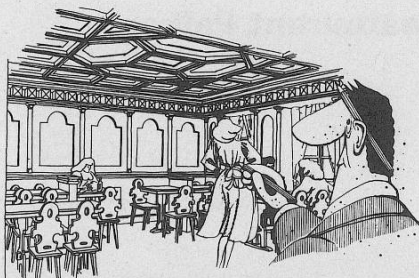


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner hauptstrasse 56 8840 einsiedeln

Immer willkommen im

Restaurant Wachlicht

Familie Kälin

FÜR IHRE WERBUNG

cliché + litho beeler

8840 Einsiedeln
Grotzenmühlestrasse
Telefon 055 - 53 24 84

Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055-53 28 57

Büro 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern

Auf Wunsch Ausstellungsbesuch
(ohne Kaufzwang)

Einsiedler Spezialitäten-Bäckerei

Das schöne und
gastfreundliche
Haus

Einsiedeln

**HOTEL
BÄREN**

am Klosterplatz ☎ 055 / 53 28 76

empfiehlt sich freundlich
Familie Franz Kälin

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller
Telefon 055 53 49 71

Biderbost-Kälin Einsiedeln



Uhren – Optik
Bijouterie
8840 Einsiedeln
Hauptstrasse 41
Tel. 055-53 24 73

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher
Vertretung: Certina – Tissot

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr Videospezialist



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG
Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

O thmar K älin P lattenbeläge E insiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52

verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Wintergewande. Dank ausgezeichneter Fernsicht wurde der Aufenthalt zu einem besonderen Genuss. Unsere Blicke liessen wir von den Erhebungen der Ostschweiz bis zu den bekannten Gipfeln der Zentral-schweiz schweifen. Dem Aperitif folgte die dritte Disziplin "Schätzen", deren Erfolg von besonderem Glück abhängig ist. Es galt, den prozentualen Geburtenanteil der Viertel von denen des Bezirks zu schätzen. Tobias Kälin gelang es, am nächsten den gefragten Prozentsatz zu erraten. Eugenio Bot konnte als neuer Leader ausgerufen werden. Das Schlusslicht aber blieb weiterhin Romano treu. Während des schmackhaften Essens wurden wir zur vierten Aufgabe, unter dem Thema "Flottenmanöver", aufgerufen. Das beste Resultat erreichte derjenige, der die höchste Abschussquote für sich verbuchen konnte. Als zielsicherer Schütze entpuppte sich Beat Abegg. Die Rangliste führte nun Oberturner Paul an und die begehrte Trophäe blieb weiterhin bei Romano. Ein weiterer Bestandteil unseres Plauschwettkampfes war das gemütliche Jassen. "Ein Jeder für sich" heisst die Regel und besonderes Jassglück hatte Hans Sitzmann. An der Ranglistenspitze ergab sich keine Änderung, aber den rot-weissen Wanderpreis durfte sich Toni Fuchslin umhängen.

Nach der rassigen Schlittenabfahrt wurde Paracelsus gedacht und in die Krone eingekehrt. Gemächlich zogen wir weiter über Waldweg – alte Etzelstrasse, die uns noch eine kurze Abfahrt gönnte, nach dem Hotel Linde. Die ersten Marschtüchtigen unterzogen sich in der Kegelbahn gleich einem harten Training. Der abschliessende Wettkampf soll bekanntlich über Alp-Jösy-Wanderpreisgewinner und endgültigen Schlusslichtträger entscheiden. Das immer wieder sehr gemütliche Einsargen gewann Beat Abegg. Der mit Weisswein gefüllte Wanderpreis konnte mit Siegeskuss an Paul Furrer überreicht werden. Das schmucke, handgemachte Schlusslicht konnte dem nicht gerade besonders erfreuten Altschwinger mit Applaus verabreicht werden. Toni machte prompt Rekurs und wie sich offenbar herausstellte, trieb der Zahlenteufel bei der Ranglistenerstellung sein Unwesen. Anderntags wurde ich eilends zum neuen Gesamtleader am Ende der Rangliste ausgerufen. Das Schlusslicht hat nun in meinem Hause einen Ehrenplatz erhalten. Schade, dass nach Ablauf von einem Jahr ich erneut um das Schmuckstück kämpfen muss.

Beim massstäblich getreu von den beiden SOB-Kondukteuren Karl Kuriger und Josef Kälin nachgebildeten Bahn-Schlusslicht interessierte mich vor allem das kleine "Goldene Büchlein", das zurück bis ins Jahr 1958 Aufschluss über die verschiedenen Gewinner gibt. Es sind dies die zum Teil schon verstorbenen Turnkameraden:

1958	Meinrad Bisig	1967	Mathias Fässler	1975	Meinrad Huser
1959	Emil Zehnder	1968	Hans Lancker	1976	Tobias Kälin
1960	Thomas Lindauer	1969	Alfons Hensler	1977	Eugen Widmer
1961	Alfons Hensler	1970	Jösy Kälin	1978	Hans Kälin 35
1962	Meinrad Grätzer	1971	Hansjörg Grotzer	1979	Leopold Kremö
1963	Franz Kälin	1972	Alois Kälin	1980	Ruedi Illi
1964	Sepp Wisser	1973	Stefan Kälin	1981	Sepp Ruhstaller
1965	Hans Kälin	1974	Hermann Engeler	1982	Hugo Kälin
1966	Edi Biderbost				

Im Namen aller Turnkameraden möchte ich den Verantwortlichen, Paul Hensler und Paul Furrer, für den gut gelungenen und gemütlichen Anlass recht herzlich danken. Ebenfalls den Schöpfern des Wanderpreises "Schlusslicht" für ihre originelle Idee und hoffe, dass weiterhin viele Turnkameraden am Etzelmarsch teilnehmen.

Der Schlusslichtträger 1983
Oskar Anderes

Rangliste Jahreswettkampf / Etzelmarsch 1983

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Paul Furrer | 10. Hans Sitzmann |
| 2. Beat Abegg | Walter Kälin 39 |
| 3. Karl Hensler | 11. Heinz Hodel |
| Hugo Kälin | 12. Stefan Ochsner |
| 4. Josef Ruhstaller | 13. Romano Paterra |
| Erwin Haberfellner | 14. Vincent Blakey |
| 5. Franz Bisig | 15. Meinrad Hensler |
| 6. Ennio Bot | Anton Fuchsli |
| 7. Ruedi Illi | 16. Leo Kälin |
| 8. Tobias Kälin | 17. Oskar Anderes |
| 9. Alfons Hensler | |
| Hansjörg Grotzer | |

Senioren-Hallenfaustballturnier in Lachen

An den zwei Samstagnachmittagen, den 22. und 29. Januar, begaben sich die Spieler Peter von Burg, Ignaz Degiorgi, Heinz Hodel und Alois Kälin, nach Lachen, wo erstmals ein Senioren-Hallenfaustballturnier durchgeführt wurde. Bei diesem Turnier, bei dem vielleicht das

Machen Sie es sich bequem,
Tragen Sie

Kauf -HEMDEN



JOSEF CHSNER
Textil, Schwanenstrasse 14
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT
TEC AG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 27 23

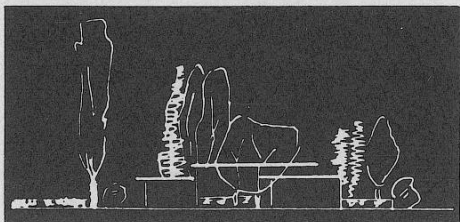
Schaufensteranlagen, Garagetore
Stahlkonstruktionen, Schweißen, Schlosserarbeiten

Schulmöbel, Klapptischfüsse, Stahlrohrmöbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten

Das Fachgeschäft für den
anspruchsvollen Hausbesitzer.
Persönliche Beratung –
Qualität in der Ausführung

BINGISSER

dipl. Malermeister
Mythenstrasse 22



Gartenbau
F. Baumann Einsiedeln

Telefon 055-53 15 34

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

Edy Nussbaumer
Metzgerei Schwert
Einsiedeln

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha
muesch is

Haumesser

gah!

Lea Schorno-Wetzel und Personal

FRANZ  **ISIG**
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen
Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

kämpferische, athletische und ehrgeizige Temperament der Jungen fehlte, dafür um so mehr die Routine, die Technik und Ballbehandlung zum Zuge kamen, konnten am ersten Spieltag sämtliche Spiele, ausser demjenigen gegen den Turnierfavoriten Uznach, gewonnen werden. Selbst gegen die Mannschaft der Männerriege Lachen I schaute ein unerwarteter Sieg mit der erstaunlich hohen Balldifferenz von 9 Bällen heraus.

Am zweiten Spieltag war dann allen Mannschaften klar, dass wir um einen der vorderen Plätze kämpfen würden. Diese Favoritenrolle bekam unserer Mannschaft gar nicht gut. Grosse Nervosität kennzeichnete gleich das erste Spiel. Nur mit Mühe konnten wir gegen Altendorf mit 3 Bällen Differenz gewinnen. Noch schlimmer kam es im nächsten Spiel. Gegen die Mannschaft von Pfäffikon, die bis dahin noch gar nicht zu überzeugen wusste, konnte das Spiel in letzter Sekunde mit einem Ball zu unseren Gunsten entschieden werden. Im nächsten Spiel konnte sich unsere Mannschaft dann gegen das sehr schwache Benken beruhigen, das Spiel lief plötzlich wieder rund und konnte deutlich gewonnen werden. Nachdem dann das Spiel gegen die zweite Mannschaft der Männerriege Lachen ebenso überzeugend gewonnen wurde, galt es im letzten Spiel lediglich noch die Ehre zu retten, denn der 2. Schlussrang war uns bereits gewiss. In einem äusserst spannenden und hochstehenden Spiel gegen die Männerriege Unterägeri mussten wir uns dann aber doch knapp mit vier Bällen Differenz geschlagen geben.

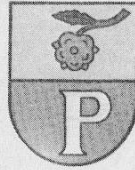
Kameradschaft wurde an diesem Turnier nicht nur während den Spielen gross geschrieben, sondern es wurde auch ausgiebig vor und nach der Rangverkündigung dem Zusammensitzen und Plaudern gefrönt. Nicht nur die grosszügigen Preise und die Bewirtung durch die gastgebende Männerriege Lachen trugen zur Zufriedenheit aller bei, sondern auch die ganze Stimmung während des Turniers und das freundschaftliche Zusammentreffen von Mannschaften, mit denen man sich nicht an der Meisterschaft und schon gar nicht in dieser Zusammensetzung der Mannschaften misst. So kehrten wir denn zufrieden mit der folgenden Schlussrangliste in der Tasche in unsere Waldstatt heim:

1. MR Uznach	22 P.	7. MR Altendorf	9 P.
2. MR Einsiedeln	18 P.	8. MR Siebnen	9 P.
3. MR Lachen I	15 P.	9. MR Pfäffikon	8 P.
4. MR Unterägeri	14 P.	10. MR Lachen II	6 P.
5. MR Wangen	14 P.	11. MR Tuggen	4 P.
6. MR Wollerau	13 P.	12. MR Benken	0 P.

Rossberg-Cup Faustballturnier in Wollerau

Für dieses Jahr hatten sich die Faustballer von Wollerau für einen neuen Modus ihres Turniers entschieden. Spielte man in den früheren Jahren jeder gegen jeden an zwei Samstagnachmittagen, so wurden dieses Jahr aufgrund der letztjährigen Tabelle zwei Gruppen, A und B, gebildet. Die Gruppe B trug ihre Spiele am 5. Februar an einem Tag aus und die Gruppe A dann ebenfalls an einem Tag, am Sonntag, dem 6. Februar. Nachdem wir im letzten Jahr den letzten Platz belegten, war für uns klar, dass wir in die Gruppe B eingeteilt wurden. In der Grossraumhalle spielten dann die Spieler Eugenio Bot, Michael Birrer, Heinz Hodel, Alois Kälin, Urs Kälin und Markus Ochsner jeweils zu fünft mit unterschiedlichem Glück. Trotzdem die Mannschaft noch in ungewohnter Zusammensetzung und mit Michael Birrer einem noch neuen Spieler unserer Faustballer antraten, konnte das Spiel gegen Satus Wädenswil unentschieden gehalten und das Spiel gegen Buttikon-Schübelbach gar deutlich gewonnen werden, so dass die folgende Schluss-Rangierung herauschaute:

1. MR Pfäffikon	14 P.
2. FR Wollerau 3	12 P.
3. MR Lachen I	10 P.
4. MR Oberrieden	8 P.
5. FR Wollerau 4	6 P.
6. MR Einsiedeln	3 P.
7. MR Buttikon- Schübelbach	2 P.
8. MR Satus Wädenswil	1 P.



Chaletbau Trachslau AG

8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61
vormals Rud. Petrig Chaletbau

- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service
Renault Vertretung

empfiehlt sich für:
Reparaturen – Ersatzteile – Pneus –
Benzin – Öl usw.
eigener Bremsprüfstand vorhanden

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen, neu renovierten
"Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 30 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 – gratis Hauslieferdienst

Faustball-Wintermeisterschaften im TVZO

Wie in den letzten Jahren, beteiligte sich unsere Männerriege auch dieses Jahr wieder an den Wintermeisterschaften des TVZO. Trotzdem man in den beiden letzten Jahren jeweils den 1. Schlussrang in der dritthöchsten (von total 6 Kategorien) erreichte, mussten wir auch dieses Jahr wiederum in der Kategorie C spielen, da an den Wintermeisterschaften des TVZO durch die verschiedenen Mannschaftsverschiebungen in den höheren Kategorien nicht immer ein Aufstieg gewährleistet werden kann. Dies ist ja auch nicht besonders tragisch, da die Wintermeisterschaften eher als Trainingsgelegenheit für die im Sommer zur Durchführung gelangenden eigentlichen Schweizer Meisterschaften angesehen werden.

Gegenüber den früheren Jahren hatten wir diesen Winter grosse Probleme, immer genügend Spieler für diese Meisterschaften zusammenzubringen. So spielten wir denn auch sehr unterschiedlich und fast an jedem Spieltag in anderer Mannschafts-Zusammensetzung. Obwohl die nachfolgende Schluss-Rangliste nicht befriedigen kann, darf doch festgestellt werden, dass wir – im Hinblick auf die Sommermeisterschaften – die Möglichkeit, unsere prekären Trainingsverhältnisse aufzubessern, wahrgenommen haben.

Schlussrangliste Kategorie C (Normal-Turnhalle):

1. MR Bäretswil 2	18 P.
2. MR Grüningen 1	14 P.
3. MTV Forch	11 P.
4. MR Oetwil a/See	9 P.
5. MR Hombrechtikon 2	8 P.
6. MR Einsiedeln	8 P.
7. AR BTV Küsnacht	8 P.
8. MR Satus Dürnten 2	5 P.
9. MR Satus Uster I	5 P.
10. MR Dübendorf 1	4 P.

1983 – das Jahr der Jubilare im TVE

Eine ganze Reihe von Jubilaren unter den Ehrenmitgliedern können wir 1983 im TVE feiern, von denen wir diejenigen, die vor dem Juni geboren sind, im ersten Waldstatt-Turner 1983 kurz vorstellen:

80 Jahre:

Am 20. Januar 1983 durften wir **Ehrenmitglied Alois Kälin**, alt Zugführer SOB, an der Wänibachstrasse zum 80. Geburtstag gratulieren und seine beneidenswerte körperliche und geistige Frische feststellen. Alois kam 1919 in den TVE, war 1924–25 Aktuar, wurde 1927 Frei- und 1933 Ehrenmitglied. Seine sportliche Karriere als Schwinger und Nationalturner krönte er mit Nationalkränzen an den "Eidgenössischen" in Genf (1920), Luzern (1928), Aarau (1932) und Winterthur (1936).

75 Jahre:

Schon am 5. Januar durften wir unserem **Turnvater Hugo Kürzi** an der Eisenbahnstrasse zum 75. Geburtstag gratulieren. Mit seiner Gesundheit ist er selbst zufrieden, wenn er sich auch ein wenig Schonung in gewissen Bereichen auferlegen muss. Seine Leistungen für den TVE können hier nur angedeutet werden, doch schon diese zeigen, dass er ein Leben für die Turnsache lebte. Dem TVE trat er 1927 bei, war 1929–35 Aktuar, 1931–38 Vizeoberturner und 1938–50 Präsident. Schon 1932 wurde er Freimitglied und 1938 Ehrenmitglied. 1972 erhob ihn der TVE als Nachfolger von Turnvater Walter Kuriger sel. zum neuen Turnvater des TVE. Dem Schwyzer Kantonalturnverband diente er als Beisitzer (1936–40) und Präsident (1940–51), wofür er zum Ehrenmitglied geschlagen wurde. Von 1938–1955 war Hugo zudem noch Etat-Führer im Zentralschweizerischen Turnverband und wurde dafür ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Seine turnerischen Stärken lagen im Sektionsturnen und bei den Magnesianern. —

Wieviel Zeit und persönlicher Einsatz hinter diesen Ämtern verborgen ist, kann nur der ermesen, der sie mit soviel Einsatz ausführte wie unser Turnvater.

Ebenfalls 75 Jahre alt wird am 31.3. in Trachslau **Ehrenmitglied Sepp Fuchs**, der einen schönen Teil seines Lebens ebenfalls der Turnerei des ETV Einsiedeln – vorwiegend im Technischen – widmete.

Sepp kam 1929 in den Verein, avancierte 1930 zum Vizeoberturner, 1931–39 war er Oberturner und zugleich Vizepräsident, um 1942–50 im Vorstand als Beisitzer zu walten. 1935 wurde er Frei- und 1939 Ehrenmitglied des TVE. Als Kunst-Kranzturner sorgte er auch immer für eine straffe Ordnung im Turnbetrieb. – Leider macht ihm ein Beinleiden in letzter Zeit stark zu schaffen, doch wird Sepp mit der ihm angeborenen Energie sicher auch diese Prüfung bestehen.

70 Jahre:

Kaum zu glauben und doch wahr: Am 7. März 1983 wird an der Schnabelsbergstrasse **Ehrenmitglied Alfons Hensler** 70 Jahre jung. Zwar hat "Fungsi" keine so grosse Verdienstliste im Vorstand aufzuweisen wie die beiden 75jährigen Vorgänger. Was aber bei ihm zählt, ist sicher der Umstand, dass er mit seinen 70 Lenzen im Turnen (natürlich jetzt in der Männerriege) noch voll da ist und den Vergleich mit vielen jüngeren Kameraden nicht zu scheuen braucht.

Dem TVE trat Fungsi 1931 bei, wurde 1939 Frei- und 1944 Ehrenmitglied. Als National-Kranzturner durfte er manchem reputierten Gegner das Sägemehl vom breiten Rücken kratzen.

All diesen Turnkameraden aus der Ehrenmitglieder-Garde wünscht der Vorstand der Aktivsektion – natürlich auch im Namen aller Riegen – einen gesunden und sorgenfreien Lebensabend und hie und da einmal ein gemütliches Stündchen im Kreise der ETV-Turner von Einsiedeln.

Gratulationen

Zur Geburt:

7. Dezember 1982: Urs und Maria Schönbächler-Bisig, Sohn Michael
Wir wünschen viel Spass mit dem strammen Turnernachwuchs sowie gute Gesundheit und glückliches Gedeihen.

Zur militärischen Beförderung:

Nachstehende Vereinskameraden wurden zu Jahresbeginn befördert:

Hptm Toni Geiger zum Major

und

Lt Beat Schnüriger zum Oberleutnant

Wir gratulieren den Beförderten herzlich und wünschen ihnen weiterhin eine erfolgreiche militärische Laufbahn.

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leather-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

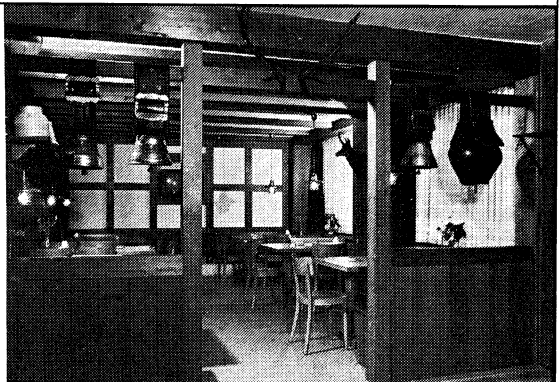
Restaurant Waldstatt

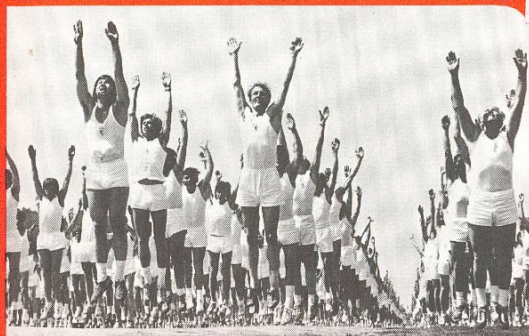
Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Aktive Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich in unserem flotten Turnbetrieb stählen?

Turnstunden: Turnhalle Furren am Dienstag und Brüel am Freitag, je 20.15–22.00 Uhr

Männerriege Um den angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt zur Männerriege.

Turnstunden:
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren
jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 19.00–20.00
Faustball-Training in der Turnhalle Furren

Jugendriege und Mädchenriege

Alle Eltern, die ihren Töchtern und Söhnen Gesundheit durch körperliche Eräftigung wünschen, schicken ihre Kinder in die gut geführte Jugendriege oder Mädchenriege des TVE.

Turnstunden Jugendriege:

Dienstag Turnhalle Furren

Freitag Turnhalle Brüel

je 19.00–20.00 Uhr

Turnstunden Mädchenriege:

Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,

11+12 Jahre, Turnhalle Furren

gleichzeitig mit den Kunstturnerinnen

Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr,

13–15 Jahre, Turnhalle Furren

Freitag, 17.45–18.45, 6–10 Jahre,

Turnhalle Brüel



Frauen Gymnastik-Gruppe

Jeden Montag, 20.30–22.00 Uhr,

im Dorfzentrum

Mu-Ki-Turnen

Jeden Montag, 13.45 Uhr,

Ringerhalle (Dorfzentrum)



Frauen- und Damenriege Turnen ist auch für Frauen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Frauenriege: Montag, 20.30–22.00 Uhr Turnhalle Furren

Turnstunden: Damenriege: Donnerstag, 20.30–21.30 Uhr Turnhalle Furren

Ringerriege Dienstag: "Dorfzentrum", Schüler 19.00–20.00

Aktive 20.00–22.00; Donnerstag: Wädenswil, Schüler 19.30–21.00/

Abfahrt 19.00; Freitag: "Dorfzentrum", Aktive 20.00–22.00